

Stellenausschreibung  
1 Studentische Hilfskraft  
**Kennziffer T92/09/18**

<b>Beschäftigungsstelle:</b>	<b>ZE UB, Mediathek</b>
<b>Beschäftigungszeitraum:</b>	<b>01.07.2018 - 30.06.2020</b>
<b>Arbeitszeit:</b>	<b>41 Stunden/Monat</b>
<b>Vergütung:</b>	<b>10,98 € pro Stunde</b>
<b>Bewerbungsfrist:</b>	<b>16.05. - 01.06.2018</b>

**Aufgabengebiet:**

- Mitarbeit in der Mediathek
- Scannen und Bearbeiten von Bildvorlagen
- Dateneingabe in die Bilddatenbank IMAGO bzw. Imeji
- Ausheben und Rückstellen der in der Mediathek verwalteten UB-Medien (Mikroformen, Videokassetten und DVDs), Verbuchen dieser Medien in Alma.
- Ausheben und Rücksortieren von Medien der analogen Bildmagazine (Dias, Fotos); Pflege der Sammlung.
- Beratung und Anleitung der BenutzerInnen bei Bildrecherche, Einsatz von Powerpoint, Photoshop/Gimp, Mikroformen Readerprinter, DVD-Betrachtung

**Anforderungen:**

- Nachweis grundlegender Fachkenntnisse in der Kunst- und Bildgeschichte auf dem Niveau des 3. Fachsemesters.
- Gute Kenntnisse der digitalen Bildverarbeitung (Photoshop, Gimp)
- Sehr gute Anwenderkenntnisse kunsthistorischer Datenbanken
- EDV-Kenntnisse
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch; erwünscht ist eine zweite, für das Arbeitsgebiet der Kunstgeschichte relevante Fremdsprache.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Einreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer (bevorzugt als Zusage in einer einzigen pdf-Datei, nicht über 5 MB Größe, benannt „Kennziffer\_Name“) zu richten an die

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Kunst- und Bildgeschichte  
Unter den Linden 6  
Dr. Georg Schelbert ([georg.schelbert@hu-berlin.de](mailto:georg.schelbert@hu-berlin.de))